

Heirat Königin war. Sie muß also eine Königswitwe gewesen sein, die von ihrem Bruder die Stadt Oppido als Witwensitz erhalten hat. Dort hat sie „regiert“, Äcker, einmal auch zwei Hörige verschenkt, bei wichtigen Angelegenheiten aber, wie bei der Vergabung eines Ritterlehens, die Zustimmung ihres königlichen Bruders eingeholt.

Nun waren zwei Töchter des Grafen Roger I. von Sizilien an Könige verheiratet. Gaufred Malaterra hat sich diese höchst ehrenvollen Verbindungen seines gräflichen Herren nicht entgehen lassen und ihnen jeweils ein ausführliches Kapitel gewidmet, während er sonst den Töchtern aus den drei Ehen wenig Aufmerksamkeit schenkt. Eine Prinzessin hat Konrad, den König von Italien und Sohn Kaiser Heinrichs IV., geheiratet, eine andere den König Koloman von Ungarn²²⁾. Und zwar geschah dies im letzten Jahrzehnt von Rogers Regierung, als er auf dem Höhepunkt seiner Macht und seines Ruhmes stand; Gaufred Malaterra ist für diese Zeit — er hat anscheinend den Tod Rogers 1101 nicht mehr erlebt — eine unbedingt zuverlässige zeitgenössische Quelle. Aber — er verschweigt die Namen der Prinzessinnen, die in der letzten trefflichen Ausgabe Malaterras von E. Pontieri zu Nutz und Frommen der Benutzer in den Anmerkungen ergänzt sind: Constanze für die Frau Konrads, Busilla für diejenige Kolomans. Er gab damit nur wieder, was er bei Chalandon²³⁾ fand, der jedoch für diese Namen keine Quelle nennt, sondern nur auf Malaterra verweist, wo sie eben nicht stehen. Sehen wir also näher zu.

Was Busilla oder Buzilla, die ungarische Königin, anlangt, so entnehme ich der jüngsten Geschichte Ungarns in deutscher Sprache²⁴⁾, daß sie vor dem Jahre 1107 gestorben sein soll und daß Koloman (der 1116 starb) in zweiter Ehe eine Tochter des Fürsten von Susdal geheiratet hat, welche er aber wegen Untreue verstieß. Die Quellen hierfür sind, abgesehen von Malaterras ausführlicher Schilderung der Vorverhandlungen und der Brautfahrt, kärglich. In der wichtigsten ungarischen Chronik aus der Mitte des 14. Jh., dem früher sog. Chro-

²²⁾ De rebus gestis Rogerii Calabriae et Siciliae comitis et Roberti Guiscardis ducis fratris eius auctore Gaufredo Malaterra a cura di Ernesto Pontieri (Muratori Rer. Ital. Scr. 25 p. I, 1928) lib. IV c. 23 (S. 101: über die Heirat Konrads, 1095) und c. 25 (S. 102—104: über die Heirat Kolomans, 1097).

²³⁾ Histoire 1, 352, wo ein kleiner Irrtum zu verbessern ist: die Verweise auf die Anmerkungen im Text müssen bei Constance 3 und bei Busilla 4 lauten (nicht 2 und 3).

²⁴⁾ Balint Hóman, Geschichte des ungarischen Mittelalters 1 (1940) 364 (Heirat). 367. 377 (zweite Heirat Kolomans: 1107).